



IG Verbindungsstrasse JA

Umfahrungsstrasse Uznach – Chance nutzen

Anlässlich der Medienorientierung vom Mittwoch, den 25. November 2020, orientierte die neu ins Leben gerufene und breit abgestützte „IG Verbindungsstrasse JA“ unter der Leitung von Mario Grob die linthgebieter Medien über die Vorzüge, welche die Umfahrungsstrasse für Uznach, Schmerikon und die ganze Region mit sich bringt.

Dringend notwendiges Strassenprojekt

Dank dem grossen Einsatz von Kantonsrätinnen und Kantonsräten aus der Region See-Gaster ist es gelungen, dass die Verbindungsstrasse A-53-Gaster (neue Projektbezeichnung A-15) zur Projektierung ins aktuelle Strassenbauprogramm des Kantons aufgenommen wurde. So hielt SVP Kantonsrat Bernhard Zahner an der Medienorientierung fest: *„DIE PLANUNG WURDE IN DEN LETZTEN JAHREN SEITENS DES KANTONS SOWEIT VORANGETRIEBEN, DASS DIE REALISIERUNG DER DRINGEND NOTWENDIGEN VERBINDUNGSSTRASSE ERSTMALS IN GREIFBARE NÄHE RÜCKT.“* Die „IG Umfahrungsstrasse JA“ ist davon überzeugt, dass das Projekt insbesondere für die Gemeinden Uznach und Schmerikon durch eine Verkehrsentslastung und -verlagerung mehr Lebens- und Wohnqualität sowie Sicherheit bringt, die Region besser vernetzt und dem lokalen Gewerbe und den Gemeinden die Chance für eine positive Entwicklung eröffnet. Erwin Camenisch, langjähriger Gemeindepräsident aus Uznach, brachte es auf den Punkt: *„WIR MÜSSEN DIE CHANCE JETZT NUTZEN! ES WIRD VERMUTLICH DIE LETZTE GELEGENHEIT SEIN, UM UZNACH VOM VERKEHR ZU ENTLASTEN UND IN DER GANZEN REGION EINE BESSERE ERSCHLIESSUNG ZU GEWÄHRLEISTEN.“*

Anwohner und Gewerbe unterstützen Anliegen

An der Medienorientierung stellte sich das Kernkomitee unter der Leitung von Mario Grob (Schmerikon, Präsident Gewerbe Uznach) der Öffentlichkeit vor. Dem Kernkomitee gehören weiter Caroline Widmer, Samuel Hager und Erwin Camenisch (Uznach), Denise Camele und Markus Blarer (Schmerikon), Marcel Rüegg (Kaltbrunn), Bernhard Zahner (Gewerbe Gommiswald) sowie Sandro Morelli (Benken) an. Zahlreiche weitere Persönlichkeiten aus der ganzen Region unterstützen das Projekt durch Ihre Mitgliedschaft im Unterstützungskomitee. *„DIE BREIT ABGESTÜTZTE INTERESSENGEMEINSCHAFT BESTEHT AUS INTERESSIERTEN ANWOHNERINNEN UND ANWOHNERN SOWIE AUS VERTRETERINNEN UND VERTRETERN DES LOKALEN GEWERBES. DAS GANZE POLITISCHE SPEKTRUM IST VERTRETEN, WAS DIE DRINGLICHKEIT DES ANLIEGENS AUFZEIGT.“*, erörterte Mario Grob im Rahmen der Medienorientierung.



IG Verbindungsstrasse JA

Weitere interessierte Unterstützerinnen und Unterstützer sind herzlich willkommen, sich über die Webseite der Interessensgemeinschaft dem Unterstützungskomitee anzuschliessen.

Informationskampagne geplant

Im Rahmen der Medienorientierung zeige Mario Grob der versammelten Medienschaft auf, wie die IG ihre Kampagne führen möchte. „*WIR WOLLEN DER BEVÖLKERUNG DIE VORTEILE DES PROJEKTS MIT EINER FUNDIERTEN INFORMATIONSKAMPAGNE VERMITTELN. DABEI SETZEN WIR AUF EINE POSITIVE SYMBOLIK UND DIE EINE ODER ANDERE ÜBERRASCHUNG.*“, liess sich Grob vernehmen. Das Komitee informiert bis auf weiteres über die Webseite „[Verbindungsstrasse-ja.ch](http://verbindungsstrasse-ja.ch)“ sowie über verschiedene Social Media Kanäle.

Kontakt:

- **Mario Grob**, Vorsitzender des Kernkomitees, Tel. 079 682 01 18, E-Mail: mario.grob@verbindungsstrasse-ja.ch
- **Sandro Morelli**, Medienverantwortlicher des Kernkomitees, Tel. 079 617 54 66, E-Mail: sandro.morelli@verbindungsstrasse-ja.ch